

# Von- und miteinander lernen

Grundschule am Papenberg und IGS Bad Salzdetfurth gehen Kooperationsvertrag ein

**Bad Salzdetfurth (uli).** Jetzt ist vertraglich festgehalten, was längst praktiziert wird: die Zusammenarbeit der Grundschule am Papenberg und der Integrierten Gesamtschule Bad Salzdetfurth. Die scheidende Grundschulleiterin Jutta Reichardt und der kommissarische IGS-Leiter Leonhard Soppa haben gestern einen Kooperationsvertrag unterschrieben.

Seit einigen Monaten schon eilen immer Montag nachmittags Viertklässler der Grundschule am Papenberg zur IGS im Birkenweg. Dort sitzen sie dann zusammen mit Schülern der fünften Klassen in einem Raum und lernen Englisch. Spielerisch, versteht sich, ohne Klassenarbeiten oder Vokabeltests. Die Grundschüler nehmen an der Englisch-AG der IGS teil.

Die Idee zu der Kooperation hatte Schulleiterin Jutta Reichardt. Sie strebte eine engere Zusammenarbeit mit einer weiterführenden Schule an. „Da kam mir die IGS gerade Recht“, erzählt sie. Das umfangreiche Nachmittagsprogramm der Gesamtschule könnte den Grundschülern eine Menge bieten. „Insbesondere die leistungsstarken Schüler hätten die Chance, in den AGs am Nachmittag noch etwas zu lernen“, so Reichardt. Und so ganz nebenbei würden die Mädchen und Jungen erfahren, wie es ist, sich in einer neuen, wesentlich größeren Schule zu bewegen. „Das ist schon ein großer Unterschied zur Grundschule“, weiß Reichardt.

Bei Soppa rannte Reichardt mit der Idee offene Türen ein. Aus mehrere Gründen: Zum einen, weil ein solches Projekt den Grundschülern den Start in eine neue Schule erleichtere und zum anderen, weil die Älteren von der Zusammenarbeit mit den Jüngeren profitieren.

„Es geht auch darum, Hilfe anzubieten und Hilfe anzunehmen. Und Verantwortung gegenüber Kleineren zu übernehmen“, erklärt Soppa. Er erinnert auch an die AG der IGS, in der Fünftklässler gemeinsam mit Kindergartenkindern musizieren (diese Zeitung berichtete). „Wir



**Jetzt ist im Vertrag schwarz auf weiß festgehalten, was schon seit längerer Zeit praktiziert wird: die Zusammenarbeit der Grundschule am Papenberg und der Integrativen Gesamtschule. Grundschulchefin**

**Jutta Reichardt und der kommissarische Schulleiter der IGS, Leonhard Soppa, setzen ihre Unterschriften unter den Kooperationsvertrag.**  
Foto: Kohrs

staunen, wie schnell sich die Schüler für die Kleinen verantwortlich fühlten“, freut sich Soppa.

Die gemeinsame Englisch-AG ist ein voller Erfolg. „Dass sich gleich 20 Grundschüler anmelden, hat uns alle überrascht“, sagt Soppa. Er hofft, dass die Englisch-AG auch im kommenden Schuljahr zustande kommt. Auf alle Fälle soll

es aber auch ein Musikprojekt geben. Mit Schülern der IGS und der Grundschule soll ein Chor gegründet werden.

Für die Zukunft würde sich Reichardt auch wünschen, dass die Kooperation in Sachen Technik ausgeweitet werden könnte. „Physik ist ein Fach, das in Grundschulen eher unterbesetzt ist“, sagt die scheidende Schulleiterin. Dabei wür-

de das Experimentieren den Schülern gut gefallen. Soppa nickt. „Wir haben einen Technikwettbewerb, vielleicht ließen sich künftig daran auch Viertklässler beteiligen“, überlegt er.

Aber jetzt starten Grund- und IGS-Schüler erst einmal in die wohlverdienten Sommerferien. Danach ginge es dann wieder los.